

Viel-fältig - Kirchen-Geschichten



Foto: pixaby.com

Das Fest Erscheinung des Herrn, Epiphanie, lag in diesem Jahr auf einem Montag. Erstaunt stellte ich fest, dass in vielen Gemeinden überhaupt kein Gottesdienst vorgesehen war. Montag – Ruhetag der Pfarrer.

Ich war an diesem Tag unterwegs und fand im Internet eine Gottesdienstanzeige in einer kleinen Filialgemeinde. Dort fand ich mich am Abend gegen 19 Uhr ein.

In der Tat waren zunächst sehr wenige Gottesdienstbesucher anwesend. Doch nach und nach kamen weitere, und da der Pfarrer selbst zu spät dran war, kamen alle pünktlich.

Und dann erlebte ich einen glücklichen Priester, der den Gottesdienst damit eröffnete: „Ich habe mir überlegt, ob ich überhaupt einen Gottesdienst ansetzen soll, an einem Montag, und dann noch hier. Und jetzt sind so viele da!“ Überwältigt sah er über die Reihen hinweg und war froh über die rund 40 Besucher.

Die Mitfeiernden wurden angesteckt von dieser Freude. Der Gesang und das Gebet waren so kräftig und stark, dass der Kirchenraum erfüllt wurde.

Und ich war froh über diese Erfahrung von Gemeinschaft im Glauben um den Herrn, den die Vertreter der Völker, die Weisen aus dem Morgenland, anbeteten.

Hubertus Brantzen